Wahrnehmungs- und Wertorientierte Schulentwicklung

Christian Schroll

Wahrnehmungs- und Wertorientierte Schulentwicklung

Ein Evaluationskonzept zur
Qualitätsentwicklung in
allgemeinbildenden Schulen

Mit einem Geleitwort von Professor Dr. Franz Rauch

Springer VS

Christian Schroll
Wien, Österreich

Bei der vorliegenden Publikation handelt es sich um die veränderte Version der Dissertation zum Thema „Die Wahrnehmungs- und Wertorientierte Schulentwicklung (WWSE) als Evaluationskonzept im Rahmen der Qualitätsentwicklung in allgemeinbildenden Schulen“, welche zur Erlangung des akademischen Grades Doktor der Philosophie an der Alpen Adria Universität Klagenfurt eingereicht wurde.

ISBN 978-3-658-14035-9 ISBN 978-3-658-14036-6 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-658-14036-6

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2016

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist Teil von Springer Nature

Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Vorwort des Autors

Als Schulentwicklungsberater und Leiter des Beratungszentrums Schulentwicklung & Leadership an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems in Österreich bin ich häufig mit der Thematik wertorientierter und wahrnehmungsbasierter Evaluationszugänge im Zuge von Schulentwicklungsprozessen konfrontiert. Es ist mir ein großes Anliegen im Rahmen von prozessorientierter Qualitätsentwicklung, die Selbst-, Handlungs-, Sozial- und Systemkompetenz von SchulleiterInnen und LehrerInnen durch selbstgesteuerte Schulevaluationsprozesse zu unterstützen. In diesem Zusammenhang habe ich WWSE als effektives und ressourcenschonendes Evaluationstool kennengelernt und erprobt. Seit der Anwendung und Umsetzung des WWSE-Evaluationskonzeptes von Wild (2010) stellt sich für mich die Frage, inwiefern dieses Evaluationstool in allgemeinbildenden Schulen Österreichs zur nachhaltigen Qualitätsentwicklung und -sicherung beisteuern kann. Insofern liegt die Entscheidung nahe, diese Thematik einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung zu unterziehen.

Auf dem Weg des Entstehens dieser vorliegenden Arbeit begleiteten mich Menschen, die mich mit ihren Expertisen professionell unterstützt haben. Ich möchte diesen WegbegleiterInnen meinen herzlichen Dank aussprechen: Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Rauch und Ass. Prof. Mag. Dr. Stefan Zehetmeier für ihre wissenschaftliche und kompetente Begleitung und Beratung, Dr. Klaus Wild für die freundschaftliche Unterstützung und Zusammenarbeit in diesem Kontext; SchulleiterInnen, LehrerInnen und WWSE-ModeratorInnen der Beispielschulen, die sich für Interviews zur Verfügung gestellt haben und allen FreundInnen, die mir beim Entstehungsprozess dieses Buches unterstützend beigetragen sind.

Mag. Dr. Christian Schroll

Geleitwort

Aktuelle Entwicklungen der Rahmenvorgaben in der österreichischen Schullandschaft fokussieren auf Kompetenzentwicklung und Bildungsstandards. Damit verbunden werden Schulen dazu verpflichtet, Maßnahmen des Qualitätsmanagements zu konzipieren und durchzuführen. Dies schließt Schulentwicklung und Evaluation entscheidend mit ein.

Im vorliegenden Buch stehe die Fragen im Zentrum, inwieweit das Konzept der Wahrnehmungs- und Wertorientierten Schulentwicklung (WWSE) nach Wild (2010)¹ als Evaluationsinstrument für innere Schulentwicklung genutzt werden kann, was es leistet und welche Verbesserungspotentiale bestehen. Diesen Fragen wird in drei Fallstudien, basierend auf Einzel- und Gruppeninterviews und einer Cross-Case-Analyse, nachgegangen. Die überzeugend herausgearbeiteten Hypothesen geben deutliche Hinweise auf die Relevanz des Ansatzes, beschreiben aber auch die Bedeutung förderlicher und hemmender Bedingungen sowie Verbesserungspotentiale von WWSE. Der Text mündet in praxisbezogene Empfehlungen, bezogen auf die Aus-, Fort- und Weiterbildung von WWSE-ModeratorInnen zu SchulentwicklungsberaterInnen, auf die Beratung und Begleitung von Führungskräften im WWSE-Prozess sowie auf die Neugestaltung der WWSE-Fragebögen.

Leserinnen und Lesern wird über die eigenständige empirische Forschungsarbeit hinausgehend ein gelungener Überblick über aktuelle Forschungsergebnisse zu Schulqualität und Schulentwicklung im deutschen Sprachraum geboten. Das Evaluationsmodell WWSE selbst wird in bestehende Evaluationskonzeptionen und Vorgaben eingebettet und theoretisch verortet.

¹ Wild, K. (2010). Wahrnehmungsorientierte Schulentwicklung. Innere Schulentwicklung unter Berücksichtigung der Wahrnehmung von Schulqualität durch Lehrkräfte. Winzer: Verlag Josef Duschl. 2. Auflage.

Das Buch kann daher vielfältige Anregungen für Praxis und Evaluation bzw. Forschung sowohl für Lehrkräfte und Schulleitungen als auch für SchulentwicklungsberaterInnen und MitarbeiterInnen in der LehrerInnenfort- und weiterbildung bieten.

Prof. Dr. Franz Rauch, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Autors	V
Geleitwort	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abbildungsverzeichnis.....	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Teil I: Einleitung	1
1. Genese des Buches.....	1
2. Ausgangspunkt und Entwicklung der Fragestellung.....	3
Teil II: Theoretische Grundlagen.....	7
1. Qualität im Bildungswesen.....	7
1.1 Der Qualitätsbegriff	7
1.2 Begriff Schulqualität	8
1.3 Schulqualitätsforschung	14
1.3.1 Schulqualität an Schweizer Schulen.....	17
1.3.2 Schulwirksamkeitsstudie nach Purkey und Smith	19
1.4 Qualität und Relevanz von Standards im Bildungskontext	21
1.4.1 Internationale Zugänge.....	22
1.4.2 Österreichische Tendenzen	26
1.5 Schulqualität Allgemeinbildung (SQA)	30
1.5.1 Entwicklungspläne	31
1.5.2 Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräche	32
1.5.3 Evaluation und Feedback.....	33
1.5.4 Entwicklungsberatung in Schulen	34

1.6	<i>Qualitätsinitiative Berufsbildung (QIBB)</i>	36
1.7	<i>Kurzzusammenfassung und Folgerungen</i>	37
2.	Schwerpunkte innerer Schulentwicklungsforschung	41
2.1	<i>Organisationsentwicklung</i>	41
2.2	<i>Selektierte Forschungsergebnisse Organisationsentwicklung</i>	44
2.2.1	<i>Organisationsentwicklung in Theorie und Praxis</i>	48
2.2.2	<i>Organisationsentwicklung in lernenden Organisationen</i>	51
2.3	<i>Personalentwicklung</i>	52
2.4	<i>Selektierte Forschungsergebnisse Personalentwicklung</i>	53
2.5	<i>Unterrichtsentwicklung</i>	55
2.6	<i>Selektierte Forschungsergebnisse Unterrichtsentwicklung</i>	57
2.7	<i>Schulentwicklungsforschungsansatz in Österreich</i>	59
2.7.1	<i>Schulische Aktionsforschung</i>	59
2.7.2	<i>Entwicklung und Stand schulischer Aktionsforschung</i>	61
2.7.3	<i>Schulische Aktionsforschung und WWSE</i>	65
2.7.4	<i>Zusammenfassung und Resümee</i>	67
3.	Zur Bedeutung von Evaluation im Bildungswesen	71
3.1	<i>Begriffserklärung Evaluation</i>	71
3.2	<i>Formen der (Schulqualitäts-)Evaluation</i>	74
3.2.1	<i>Formative und summative Evaluation</i>	75
3.2.2	<i>Interne Schulevaluation – Selbstevaluation</i>	75
3.2.3	<i>Externe Schulevaluation – Fremdevaluation</i>	77
3.2.4	<i>Ergebnis- und Prozessevaluation</i>	79
3.2.5	<i>Zusammenfassende Perspektiven</i>	80
3.3	<i>Evaluationsmethoden und Evaluationstechniken</i>	83
3.4	<i>Ausgewählte Konzepte der Selbstevaluation</i>	86
3.4.1	<i>Selbstevaluation in Schulen</i>	86
3.4.2	<i>Qualität durch Evaluation und Entwicklung</i>	87
3.5	<i>Ausgewählte Formen der Fremdevaluation</i>	88

3.5.1	<i>Large Scale Assessments</i>	88
3.5.2	<i>Peer Review</i>	89
3.5.3	<i>Lernstandserhebungen im Rahmen von Bildungsstandards</i>	90
3.6	<i>Evaluationen im Schulwesen</i>	90
3.6.1	<i>Österreichische Trends</i>	91
3.6.2	<i>Niederländisches Inspektionsmodell</i>	94
3.6.3	<i>Schweizer Modell</i>	95
3.6.4	<i>Evaluationen in Schulen Bayerns</i>	97
4.	Evaluationsmodell WWSE	101
4.1	<i>Theoretische Fundierung und Zielsetzung</i>	102
4.2	<i>Durchführung von WWSE an einer Beispielschule</i>	105
4.3	<i>Datenauswertung einer Beispielschule</i>	107
4.4	<i>Relevanz der Daten einer Beispielschule</i>	113
4.5	<i>Ausblick</i>	114
5.	Werteorientierung in der Schulentwicklung	117
5.1	<i>Prozess- und Organisationsethik in der Schule</i>	117
5.2	<i>Prozessethische Herausforderungen</i>	119
5.2.1	<i>Prozessethik organisiert (kollektive) Selbstreflexion</i>	120
5.2.2	<i>Selbstreflexion betrifft Individuen und Kollektive</i>	121
5.2.3	<i>Selbstreflexion benötigt ein Sich-in-Distanz-Setzen</i>	121
5.2.4	<i>Kollektive ethische Entscheidungen – Überforderungsentlastung</i>	122
5.2.5	<i>Einrichtung von kollektiven ethischen Entscheidungsprozessen</i> ..	122
5.2.6	<i>Repräsentationsverfahren – Ermöglichung Feedbackschleifen</i> ..	123
5.3	<i>Prozessethische Entscheidungsverfahren organisieren</i>	123
5.4	<i>Organisationsethische Überlegungen</i>	124
5.4.1	<i>Prozessethik und WWSE</i>	125
5.4.2	<i>Organisationsethik und WWSE</i>	127
5.4.3	<i>Zusammenfassung</i>	128
5.5	<i>Organisationskultur in der Schule</i>	129

Teil III: Empirie..... 133**1. Forschungsdesign 133****1.1 Dimensionsbestimmungen 133****1.2 Methodenauswahl 135****1.2.1 Fallstudien 136****1.2.2 Charakteristik der Fallstudien 138****1.3 Falldefinition und -bearbeitung..... 140****1.4 Konstruktion der Erhebungsinstrumente 142****1.4.1 Leitfadeninterviews 142****1.4.2 Gruppeninterviews 143****1.5 Sampledefinition 145****1.6 Dokumentation 146****Teil IV: Ergebnisse der Studie..... 147****1. Darstellung der Fallstudien 147****1.1 Fallstudie 1 149****1.1.1 Perspektive 1 150****1.1.2 Perspektive 2 155****1.1.3 Perspektive 3 160****1.1.4 Perspektive 4 164****1.1.5 Hypothesenbildung 165****1.2 Fallstudie 2 174****1.2.1 Perspektive 1 175****1.2.2 Perspektive 2 178****1.2.3 Perspektive 3 180****1.2.4 Perspektive 4 182****1.2.5 Hypothesenbildung 183****1.3 Fallstudie 3 189****1.3.1 Perspektive 1 191****1.3.2 Perspektive 2 195****1.3.3 Perspektive 3 203**

1.3.4	<i>Perspektive 4</i>	205
1.3.5	<i>Hypothesenbildung</i>	206
2.	Forschungsergebnisse	215
2.1	<i>Cross-Case-Analyse und Hypothesenvergleich</i>	215
2.1.1	<i>Bedeutung von schulischer Qualitätsentwicklung</i>	218
2.1.2	<i>Evaluationsverständnis</i>	220
2.1.3	<i>Nutzen und Leistungen von WWSE</i>	222
2.1.4	<i>Professionalisierung der WWSE-ModeratorInnen</i>	224
2.1.5	<i>Rolle und Funktion der Schulleitung im WWSE-Prozess</i>	226
2.1.6	<i>Gestaltung und Adaptierung der WWSE-Fragebögen</i>	228
2.1.7	<i>Soziale Aspekte</i>	228
2.1.8	<i>Werte und ethische Prinzipien</i>	229
2.1.9	<i>Beratung und Begleitung von Schulen</i>	230
2.1.10	<i>WWSE als Teil von SQA</i>	231
2.2	<i>Resümee und Zusammenfassung Cross-Case-Analyse</i>	231
2.3	<i>Schlussfolgerungen</i>	236
2.3.1	<i>Relevanz, Leistung und Nutzen von WWSE</i>	236
2.3.2	<i>Förderliche und hemmende Bedingungen</i>	241
2.3.3	<i>WWSE-Verbesserungs- und Entwicklungspotenziale</i>	243
3.	Praxisbezogener Ausblick und Empfehlungen	247
3.1	<i>Aus-, Fort- und Weiterbildung von WWSE-ModeratorInnen</i>	247
3.2	<i>Beratung und Begleitung von Führungskräften bei WWSE</i>	251
3.3	<i>Neugestaltung der WWSE-Fragebögen</i>	252
	Literatur- und Quellenverzeichnis	255

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Qualitätssicherungsprozess in Schulen nach bm:bwk 2004, S. 5	4
Abbildung 2: Definitionsansätze Qualität nach Garvin (1984) in Benes/Groh 2011, S. 37	8
Abbildung 3: Kriterienkatalog nach Purkey und Smith (1991).....	19
Abbildung 4: Qualitätsregelkreis QIBB (ebd.).....	37
Abbildung 5: Verfahren der Organisationsentwicklung nach Holtappels 2003, S. 137	43
Abbildung 6: Übersicht über Modelle der Feldarbeit nach Grossmann et al. 2007, S. 81f.....	51
Abbildung 7: Entscheidungsfelder in der Evaluation nach Klieme 2005, S. 42	72
Abbildung 8: Evaluationszwecke von Altrichter 2010, S. 174	79
Abbildung 9: Ziele interner und externer Evaluation nach Holtappels 2003, S. 205	81
Abbildung 10: Evaluationsmatrix nach Klopsch 2009, S. 44	82
Abbildung 11: Unterschiedliche Evaluationsziele nach Sprick 2008, S. 65	82
Abbildung 12: Prozess- und Ergebnisevaluation nach Fend 2008, S. 123	83
Abbildung 13: Aufbau/Struktur von Selbstevaluation in der Praxis (Schratz et al. 2011)	85
Abbildung 14: ABC-Modell der 3 Evaluationsphasen nach Weerts (2007)	95
Abbildung 15: Qualitätsbereiche zur externen Evaluation nach Schießl (2007).....	100
Abbildung 16: Auswertungsbogen von Wild (2010)	104
Abbildung 17: WWSE-Ergebnis Beispielschule Organisationsentwicklung ...	109
Abbildung 18: WWSE-Ergebnis Beispielschule Personalentwicklung A	110
Abbildung 19: WWSE-Ergebnis Beispielschule Personalentwicklung B	111
Abbildung 20: WWSE-Ergebnis Beispielschule Unterrichtsentwicklung	112
Abbildung 21: Schwerpunktsetzung der Beispielschule	113
Abbildung 22: Prozessethische Verfahren nach Krainer/Heintel 2010, S. 207ff.....	120
Abbildung 23: Prozessethik (Krainer/Heintel 2010) vs. WWSE (Wild 2010).	127
Abbildung 24: Levels of Culture (Schönig 2009, S. 153).....	131
Abbildung 25: Darstellung der Fälle im Überblick.....	141

Abbildung 26: Ablaufmodell der Gruppendiskussion nach Mayring 2002, S. 79	144
Abbildung 27: Perspektiven zur Fallanalyse 1	150
Abbildung 28: Perspektiven zur Fallstudie 2	175
Abbildung 29: Perspektiven zur Fallstudie 3	190
Abbildung 30: Vergleichsdarstellung: Kategorien der drei Einzelfälle – Typologien	218
Abbildung 31: Inhalte Begleitung und Beratung von SchulleiterInnen im WWSE-Prozess	252

Abkürzungsverzeichnis

APS	Allgemeinbildende Pflichtschule
BIFIE	Bundesinstitut Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens
BINE	Bildung für nachhaltige Entwicklung – Innovation – in der LehrerInnenbildung
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Frauen
bm:bwk	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
bm:ukk	Bundesministerium für Unterricht und Kunst
bzw.	beziehungsweise
COOL	Cooperatives Offenes Lernen in Berufsbildenden Höheren Schulen
d.h.	das heißt
ebd.	eben da
EBIS	Entwicklungsberatung in Schulen
EFQM	European Foundation for Quality Management
ENSI	Environment and School Initiatives
EOS	Entwicklung – Organisation – System
fBM	Fachbezogenes Bildungsmanagement
IMST	Innovationen machen Schulen Top
INIS	Internationales Netzwerk innovativer Schulsysteme
ISE	Institut für Schulentwicklung und Evaluation Nürnberg
ISP	Institutionelles Schulentwicklungsprogramm
MMS	Modulansatz zur Selbstevaluation von Schulentwicklung
o.ä.	oder ähnliche(s)
OE	Organisationsentwicklung
PE	Personalentwicklung
PFL	Pädagogik und Fachdidaktik für LehrerInnen
PH	Pädagogische Hochschule(n)
ProFil	Professionalität im Lehrberuf

PSE	Pädagogische Schulentwicklung
Q2E	Qualität durch Evaluation und Entwicklung
QIBB	Qualitätsinitiative Berufsbildung
Q.I.S	Qualität in Schulen
RST	Regulier School Toezicht
SCOL	Social Competence and Organizational Learning
SEIS	Selbstevaluation in Schulen
sog.	sogenannt(e)
SQA	Schulqualität Allgemeinbildung
TQM	Total Quality Management
u.a.	unter anderem
UE	Unterrichtsentwicklung
usw.	und so weiter
u.v.m	und vieles mehr
vs.	versus
WWSE	Wahrnehmungs- und Wertorientierte Schulentwicklung
z.B.	zum Beispiel